

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die Gründung des 2. Briefmarkenvereins im heutigen Nettetal.

Nach zwei vergeblichen Versuchen einen neuen Briefmarkenverein zu gründen, ist dies am 20. Februar 1968 gelungen.

17 Frauen und Männer fanden sich in der Gaststätte „Zur Sportklausur“ ein und gründeten den Briefmarken Sammler Verein, den BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen, der im Vereinsregister des Amtsgerichtes Lobberich eingetragen wurde.

Die Gründer in alphabetischer Reihenfolge:

Frau Lydia **Dezelski**

Herr Peter **Engels**

Herr Hans **Eßer**

Herr Paul **Fasaris**

Herr Hans **Kaftan**

Herr Hans **Körstgen**

Frau Grete **Oleischeck**

Herr Leo **Peters**

Herr Wolfgang **Pötschke**

Herr Horst **Radlof**

Herr Erhard **Sachse**

Herr Peter **Sachse**

Herr Gerhard **Sirsch**

Herr Friedrich **Stechow**

Herr Julius **Wagner**

Herr Willi **Weyers**

Herr Heinz **Wolters**

Der erste Vorstand:

Vorsitzender: Heinz Wolters

Schriftführer: Wolfgang Pötschke

Kassierer: Friedrich Stechow

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Rückblick auf die Anfänge des Vereinslebens:

Aufnahmegebühr = 1 DM

Monatlicher Beitrag = 0,50 DM

Beitritt des BSV zum Landesverband NRW und zum Bund deutscher Philatelisten (BdPh) im Jahr 1968.

Vereinsorientierung seit der Vereinsgründung:

Förderung der Philatelie durch fortbildende Vorträge im Verein selbst und in Nachbarvereinen.

Förderung der Philatelie durch Tausch innerhalb der Vereinstreffen und an Großtauschtagen.

Förderung der Philatelie durch Aufbau eines eigenen Exponates und des Ausstellungswesens.

Aufbau und Pflege einer vereinseigenen Heimatsammlung (ab 1970 nach der Stadtgründung Nettetal).

Förderung der Jugendarbeit durch eine eigene philatelistische Jugendgruppe.

Die Vereinslokale im Laufe der Zeit.

„Boussellot“ – „Zum Ring“ (bei Ebler) – „ESV – Heim“ – „TSV – Clubheim“

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

50 Jahre aktives Leben beim BSV in Kaldenkirchen, Nettetal, Luxemburg, Nürnberg, Rochlitz

Bilder, Kataloge, Presseberichte beweisen es:

Die Gründer waren sehr fotoscheu und die Presse hat nur spärlich im Text und ohne Bild berichtet, sodass es wohl keine Bilder von damals gibt.

Aber dann.....



Eine Monatsversammlung „Zum Ring“ bei „Ebler“ in 1992

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Ehre dem, dem Ehre gebührt.

Mitgliederehrung 1992 für
langjährige Vereinstreue
im Vereinslokal Ebler

Links: Sammlerfreund Willi Krohn
(rechts) wird mit der Vereins-
ehrennadel durch Wolfgang
Pötschke (links) ausgezeichnet. Im
Hintergrund der Vorsitzende
Wolfgang Beeck.

Rechts: Sammlerfreund Otto
Lauinger bekommt die gleiche
Ehrennadel im Vereinslokal
Ebler verliehen.



50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Geselligkeit ein Muss der ersten Stunden.



Bingo als Entspannung mit Spannung.

Ob Bingo auf die Anwesenheitsliste mit einer schönen Briefmarke als Gewinn – oder ein Schinken vom Schwein – oder die Flasche Wein – gewonnen wird immer.

Zufrieden waren die meisten Mitglieder, Partner und Gäste.

Bild: Weihnachts – Bingo des BSV 1992 bei Ebler.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Wunderschöne Stunden und Erlebnisse im Weinort Wormeldange in Luxemburg – nicht nur bei der Philatelie.

Zum 100 Jährigen Vereinsjubiläum der Wormeldanger Briefmarkenfreunde am 26.8.1989 gab es eine Werbeschau und ein zünftiges Weinfest.



Die Weinprobe nach dem Festhochamt hebt die Stimmung.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Das Erlebniswochenende in Wormeldange.



Mit vollen Weinflaschen geschmückter Altar der Kirche.



Am Rande des Weinfestes die Trachtengruppe des Ortes.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Das Erlebniswochenende in Wormeldange.



Noch etwas Philatelie bevor es mit der Weinprobe weitergeht.

Linkes Bild: von links Willi Krohn, Herr Weber, Vorsitzender des Briefmarkenvereins in Wormeldange, Wolfgang Beeck, Otto Lauinger.



50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Neue Freunde in Rochlitz gesucht und gefunden.

Am 7. und 8. Juli 1990 besuchte der BSV die Briefmarkenfreunde in Rochlitz mit einer kleinen „Vorhut“.



Von Kaldenkirchen fahren mit dem PKW
Peter Aldenhofen,
Otto Lauinger,
Dietmar Preisler
und
Wolfgang Pötsche

Im Hof des Schlosses von Rochlitz werden die Gäste über die Bedeutung des Schlosses und den schlechten Zustand der Gebäude informiert.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Neue Freunde in Rochlitz gesucht und gefunden.

Am 7. und 8. Juli 1990 besuchte der BSV die Briefmarkenfreunde in Rochlitz mit einer kleinen „Vorhut“.



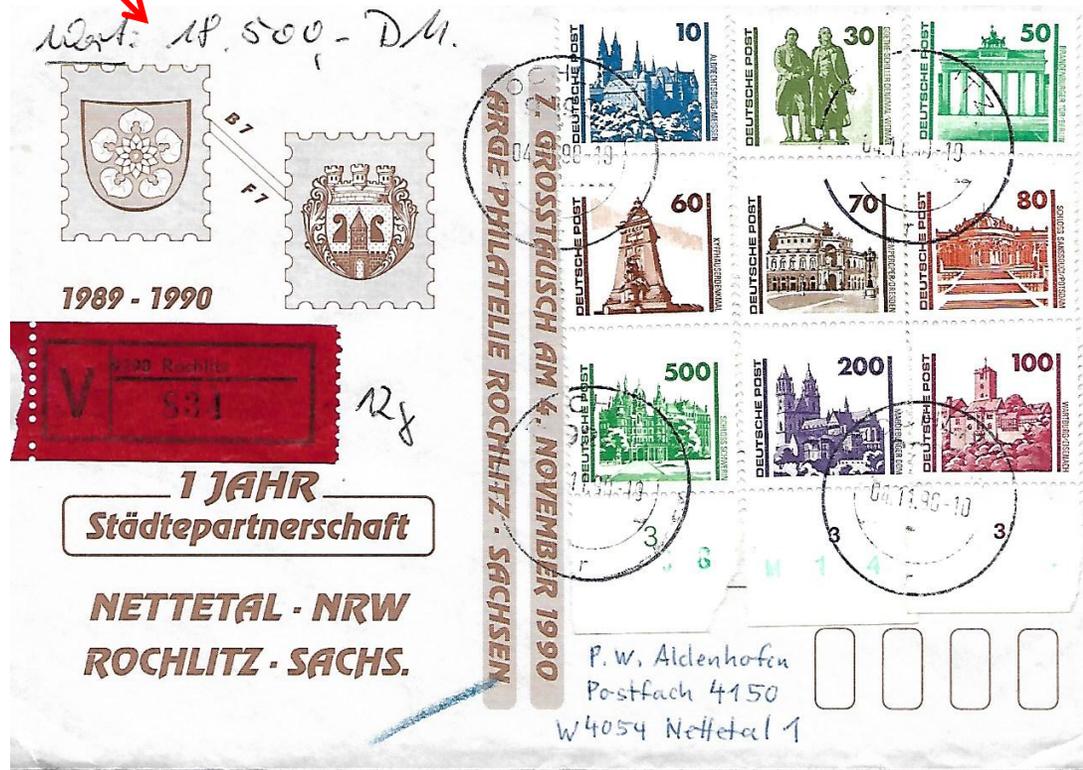
Im Schlosshof



Im Porfyrsteinbruch

Der BSV mit einem vollen Omnibus zum Großtauschtag in Rochlitz.

Am 4. November 1990 taten sich wundersame Dinge beim Großtauschtag mit dem Postamt vor Ort.



Mal was philatelistisches, wo man die Gutgläubigkeit der Gastgeber erkennen kann. Ein portogerechter Wertbrief über 18.500 DM wurde am Schalter der Post vor Ort aufgegeben, gewogen aber nicht auf den Inhalt des Geldbetrages hin überprüft. Strafbarer Leichtsin!

Die Verschlusskanten eines Wertbriefes müssen versiegelt sein. Das Siegel wurde mit Kerzentalg und mit Hilfe von Metallknöpfen angebracht.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Unvergessene Erlebnisse beim BSV.

Mit der „Arbeitsgemeinschaft Linker Niederrhein“ (ALN) zur Weltausstellung – IBRA'99 in Nürnberg im Mai 1999.



Unsere Teilgruppe von links

Hans Dziedzic

Peter Aldenhofen

Frau Croonen

Leo Peters

Ingrid Peters

Mariola Gornik Aldenhofen

Elisabeth Dziedzic

Sonja Roosen

Frau Hein

Willi Roosen

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Unvergessene Erlebnisse beim BSV.

Mit der „Arbeitsgemeinschaft Linker Niederrhein“ (ALN) zur Weltausstellung – IBRA'99 in Nürnberg im Mai 1999.



Rast unter der BLAUEN MARITIUS



Auf einem kleinen Rundgang durch Nürnberg

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Unvergessene Erlebnisse beim BSV.

Mit der „Arbeitsgemeinschaft Linker Niederrhein“ (ALN) zur Weltausstellung – IBRA'99 in Nürnberg im Mai 1999.



Gemütlichkeit am Rande der IBRA

Viele Grüße
von der IBRA'99



Sein eigenes Bild auf einem Briefumschlag muss sein.

Der BSV war dabei.

„10 Jahre Städtepartnerschaft
Stadt Nettetal – Caudebec en Caux“

Der BSV veranstaltete am 4.9.1977 gemeinsam mit der Deutschen Motivsammler Vereinigung eine Werbeschau im Bürgerhaus Kaldenkirchen. Rund 300 Besucher fanden sich ein und besuchten vor Ort auch das Sonderpostamt.



Der Sonderstempel wurde nur am 4.9.1977 beim Sonderpostamt eingesetzt und für Gefälligkeitsabstempelungen bis zum 7.11.1977 verwendet.

Nach den amtlichen Unterlagen der Post ist der Stempel insgesamt 2550 mal verwendet worden.

Der BSV war dabei.

Festveranstaltung 15 Jahre Arbeitsgemeinschaft der Philatelisten Linker Niederrhein (ALN) 1985.

Der BSV war mit 11 weiteren Briefmarkenvereinen in dieser Arbeitsgemeinschaft, die überwiegend Termine von Veranstaltungen von Goch bis Rommerskirchen abstimmte, kleine Auktionen sowie philatelistische Lehrgänge durchführte. Diese AG wurde in 2014 aufgelöst, weil sich keine Vorstandsmitglieder auf der Jahreshauptversammlung zur Wahl stellten. Das Vereinsvermögen der ALN wurde an die Mitgliedsvereine der ALN ausgezahlt.



Begrüßungsaplaus der Gäste in der Gesamtschule Breyell.



Mitglieder Anita Heidler und Konrad Achtert.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Der BSV war dabei.

Festveranstaltung 15 Jahre Arbeitsgemeinschaft der Philatelisten Linker Niederrhein (ALN) 1985.



Werbeschau dieser Veranstaltung mit den Mitgliedern des BSV von rechts – Konrad Achtert, Alfons Lankes und Reinhard Klitz.



Blick in den Tauschraum dieser Veranstaltung. Der Tausch wurde in Verantwortung der Nettetaler Briefmarkenfreunde durchgeführt.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Der BSV war dabei.

Das erste Postamt in Nettetal wird geschlossen.



Konrad Achtert vor dem Postamt kurz vor Dienstschluss.

Letzter Tag des Postamtes im Stadtteil Leuth am 14.12.1994.



Die Bediensteten des Postamtes in Leuth mit der Post-Obersekretärin, Claudia Drabben, (links) und mit dem Posthalter, Bernhard Nelihsen (rechts).

Der BSV war dabei.

Die erste Postagentur im Stadtteil Leuth wird am 15.12.94 im REWE – Markt der Eheleute Rademacher eröffnet.



Wilhelm Huppertz vom Leitpostamt Mönchengladbach gratuliert Frau Rademacher zur Eröffnung der Postagentur.

Die Postagentur ist eröffnet. Zum Wohl! Leider können die ersten Briefe nicht bearbeitet werden, weil der Poststempel noch in Mönchengladbach liegt. Man trägt es mit Humor.



Keine Sorge – der Poststempel wird gleich gebracht.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die KABRIA (Kaldenkirchener Briefmarkenausstellung) – eine Leistungsschau für viele Philatelisten.

Im Abständen von meistens 5 Jahren führte der BSV eine Briefmarkenausstellung im Rang 3 aus.

Jede KABRIA mit SONDERPOSTAMT, Sonderstempel und Ausstellungskatalog.

Übersicht:	Veranstaltung:	Sonderstempelmotiv:
1. KABRIA	20. u. 21.3.1971	Altes Zollhaus „Schwanenhaus“ mit geöffnetem Schlagbaum an der Grenze.
2. KABRIA	14. u. 15.4.1973	Am Seeufer stehender Graureiher – der an den Netteseen beheimatet ist.
3. KABRIA	08. u. 09.4.1978	Wappen der Stadt Kaldenkirchen, vom 16.11.1903 bis zum 31.12.1969 Hoheitszeichen.
4. KABRIA	19. u. 20.3.1983	Schloss Krickenbeck im Stadtteil Hinsbeck.
5. KABRIA	19. u. 20.3.1988	Haubentaucher zwischen Seerosen und Schilf stehend.
6. KABRIA	03. u. 04.4.1993	Altes Zollhaus „Schwanenhaus“ ohne Schlagbaum – Freie Fahrt in der EG -.
7. KABRIA	04. u. 05.4.1998	„Windkraft gestern und heute“ mit der Stammenmühle - im Hintergrund zwei Windräder.
8. KABRIA	26. u. 27.4.2003	Eisvogel, der Vogel des Jahres 2003.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die KABRIA (Kaldenkirchener Briefmarkenausstellung) – eine Leistungsschau für viele Philatelisten.

Was wäre eine KABRIA ohne die Aussteller? – Ein leerer Raum!

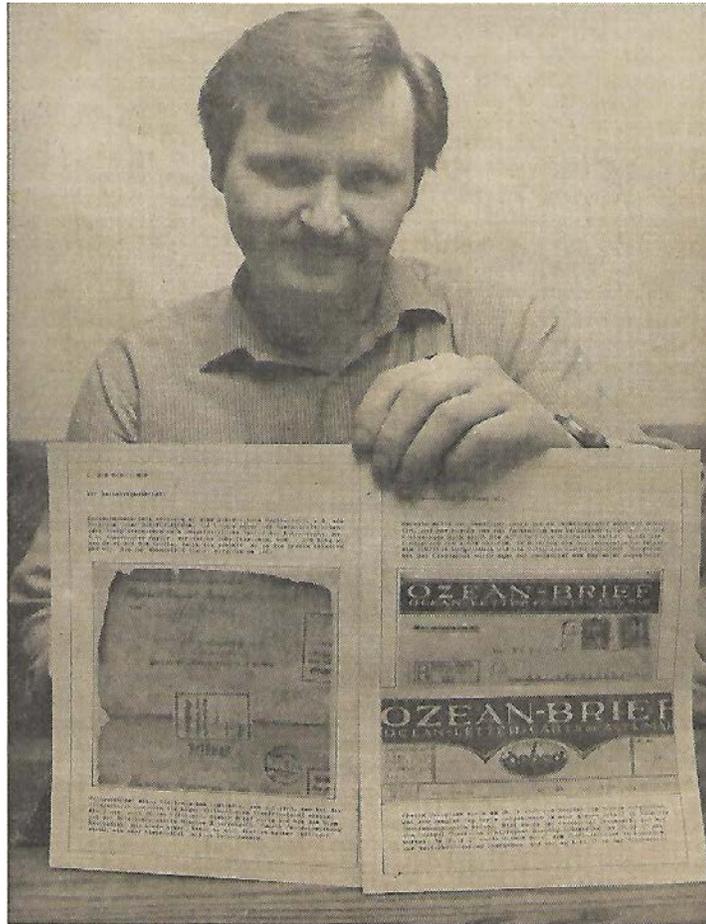


Foto der Presse

Stellvertretend für alle Mitglieder des BSV sollen an dieser Stelle die Leistungen der Aussteller hervorgehoben werden. Fast jedes Mitglied des BSV hat oder hatte eine Exponat, das auf einer Ausstellung gezeigt werden konnte.

Sammelleidenschaft, Fachwissen, ein Thema, eine Gliederung, viel Geduld und Zeit mit Geschick braucht man für ein Exponat, das bei der KABRIA oder auf einer anderen Rangausstellung gezeigt wird.

Hans Dziedzic ist einer der vielen Aussteller des BSV, der es immer verstanden hat, die Jury mit seinen Exponaten zu überzeugen. Eine Bewertung seiner Exponate im Rang einer Gold – Medaille war sein Ziel und eine Voraussetzung.

Pressevorstellung des neuen Exponates „Biefgesichter“, wo Hans Dziedzic zwei Blätter zur 3. KABRIA vorstellte.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die KABRIA (Kaldenkirchener Briefmarkenausstellung) – eine Leistungsschau für viele Philatelisten.

Was wäre eine KABRIA ohne die Presse? – Ein schwarzes Loch.



Stolz präsentiert Willi Hein Teile seiner sehr umfassenden Sammlung über den Nikolaus. Sie umfaßt nicht nur Briefmarken und Stempel, sondern beispielsweise auch Postkarten. Außerdem ergänzt er sie inzwischen mit anderen Stücken zum Thema.
RP-Fotos (2): Walter Strucken

Auch die stilleren Philatelisten sollen an dieser Stelle einmal ins rechte Licht gerückt werden, wie Willi Hein.

Auf den KABRIA´s zeigte Willi Hein seine Exponate.

Manfred Meis besuchte Willi Hein privat und machte eine große Reportage für die RHEINISCHEN POST über seine thematische Sammlung, den *“Hl. Nikolaus”* am 8. Dezember 1996.

Ein Dankeschön an die Mitarbeiter der Presse, die in der Vergangenheit und hoffentlich auch in der Zukunft über die philatelistischen Aktivitäten in Nettetal und darüber hinaus berichten.

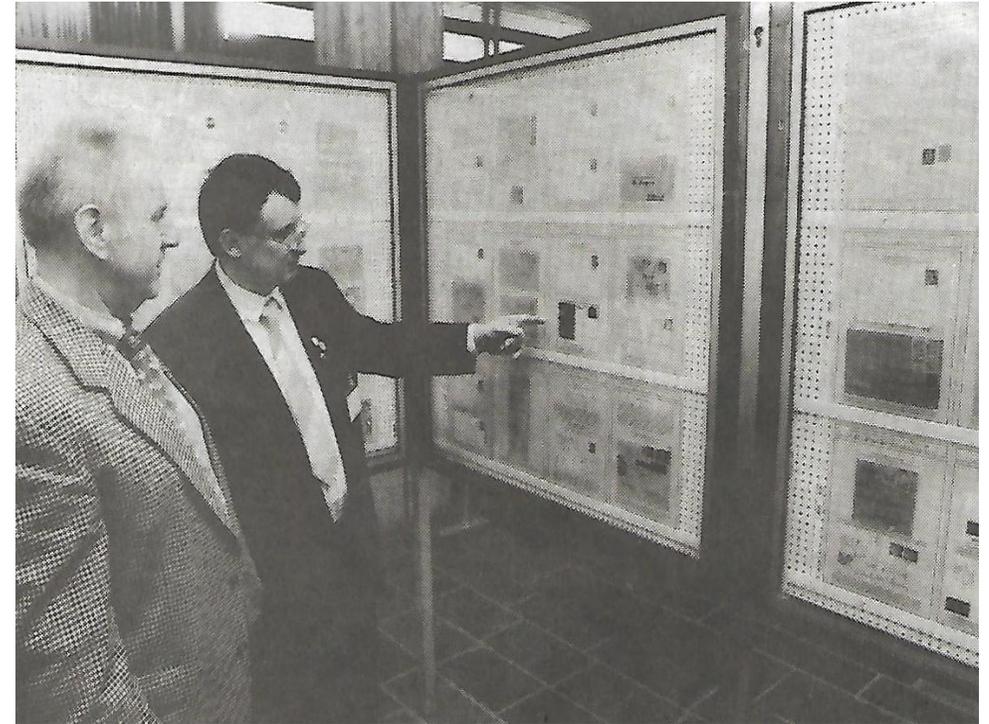
50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die 7. KABRIA (Kaldenkirchener Briefmarkenausstellung) – eine Leistungsschau für viele Philatelisten.

Veranstaltung am 4. und 5. April 1998 – 30 Jahre BSV - Phila



Im Ausstellungsraum (Foto der Presse).



Neue Belege in der vereinseigenen Heimatsammlung werden von Peter Aldenhofen dem Vorsitzenden des BSV, Reinhard Klitz, vorgestellt. (Foto der Presse)

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die 7. KABRIA (Kaldenkirchener Briefmarkenausstellung) – eine Leistungsschau für viele Philatelisten.



Die KABRIA - Jury ist beim Festabend willkommen.

Die Briefmarkenfreunde aus Rochlitz zu Gast bei der 7. KABRIA des BSV - Phila



Gäste der KABRIA beim Festabend.



Rochlitzer und Nettetaler gönnen sich eine Kaffeepause in der Realschule Kaldenkirchen, wo die KABRIA mit Sonderpostamt durchgeführt wird.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die 7. KABRIA (Kaldenkirchener Briefmarkenausstellung) – eine Leistungsschau für viele Philatelisten.

Das Rahmenprogramm zur KABRIA



Die Gäste aus Rochlitz bekommen auch die nähere Umgebung, hier Brüggen, vom BSV gezeigt.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Ehrungen der Mitglieder sind Anerkennung, Auszeichnung und Antrieb.

In den 50 Jahren sind vermutlich alle Mitglieder des BSV geehrt worden.

GRENZLAND-NACHRICHTEN

Donnerstag, 19. Dezember 1996 / Nr. 51 / Seite 11



Eine Ehrung von Mitgliedern des BSV, die die goldene und silberne Ehrennadel ab jetzt tragen dürfen.

Mit der Urkunde und dem Ehrenzeichen des Landesverbandes sowie dem Ehrenzeichen des Vereins wurden zahlreiche langjährige Mitglieder des BSV „Phila“ Kaldenkirchen durch Vorsitzenden Rainhard Klitz (links) ausgezeichnet. Seit 25 Jahren dabei sind Wolfgang Pilz, Alfons Lankes, Leo Frenken, Karl-Heinz Adams, Willi Adams - für ihn kam seine Frau Karin, Konrad Achtert, Gerhard Adam - vertreten durch seine Frau Ruth - und Carlfritz Poch dabei, seit 15 Jahren Rolf Spitzkowski (von rechts).

Foto: Horst Siemes

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Ehrung des Vereins sind auch Anerkennung, Auszeichnung und Antrieb.

In den 50 Jahren sind einige Mitglieder des BSV und der BSV selbst von „ganz oben“ geehrt worden.

GRENZLAND-NACHRICHTEN

Donnerstag, 9. April 1998 / Nr. 15 / Seite 2



Eine Ehrung durch den Bund Deutscher Philatelisten.

Dr. Baumgarten überreicht ein Präsent für den BSV als Anerkennung für seine 30 jährige Leistungen in der Philatelie.

Viele Glückwünsche konnte Vorsitzender Reinhard Klitz (rechts) zum 30jährigen Bestehen des Briefmarkensammlervereins „Phila“ Kaldenkirchen entgegennehmen. Anlässlich des Jubiläums wurde in der Aula der Realschule die „7. KABRIA“ organisiert, bei der so manche philatelistische Kostbarkeit zu bewundern war. Die Jury hatte es bei der Bewertung wahrlich nicht leicht. Foto: Horst Siemes

Der BSV war dabei.



Fotos der Presse

Frühlingsfest 29.u.30.4.2006
im Stadtteil Kaldenkirchen.

Ausstellung der Postgeschichtlichen Heimatsammlung
Kaldenkirchen im Bürgerhaus mit Vereinsmitgliedern
und interessierten Gästen.



Peter Aldenhofen hat
diese vereinseigene
Heimatsammlung
aufgebaut und pflegt
sie seit Jahren.

Der BSV war dabei.



Foto der Presse

Vorbereitungen zum philatelistischen Beitrag der beiden Nettetaler Briefmarkenvereine, dem BSV und den Nettetaler Briefmarkenfreunden, **zum Stadtjubiläum „40 Jahre Nettetal“ im April 2010.**

Die Vereinsvorsitzenden Stephan Heidenfels (links) der Nettetaler Briefmarkenfreunde und Peter Aldenhofen (rechts) stellen der Presse im Vorfeld einige Blätter des Exponates der postgeschichtlichen Heimatsammlung von Kaldenkirchen des BSV vor.

Der BSV war dabei.

„40 Jahre Stadt Nettetal“

Zahlreiche Besucher und interessierte Gäste des Großtauschtages der Nettetaler Briefmarkenfreunde sahen sich die vereinseigene Heimatsammlung des BSV die „**Postgeschichtliche Heimatsammlung der Stadt Kaldenkirchen**“ am 11. April 2010 an, die in **11 Ausstellungsrahmen mit 108 Blatt** erstmals in diesem Umfang gezeigt wurde. Die Veranstaltung fand in der Gesamtschule Breyell statt.

Mit Stolz zeigt Leo Peter (Mitgründer des BSV) einen Teil seiner Sammlung von Ansichtskarten und Notgeldscheinen der Inflationszeit zum Jubiläum „40 Jahre Stadt Nettetal“



Foto der Presse

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die Grosstauschtage des BSV.

Keine Konkurrenz zu den Großtauschtagen der Nettetaler Briefmarkenfreunde, die im Vordergrund stehen.

An dieser Stelle soll **ein Dank** ausgesprochen werden.

Allen die mit Einladungen, Pressearbeit, Tische und Stühle rücken und schleppen, Verwaltungsarbeit und nicht zuletzt die Versorgung der Kaffeeküche erledigten, haben zum Gelingen der Großtauschtage in 50 Jahren beigetragen.

Ein herzliches Dankeschön.



Nicht jeder Grosstauschtag muss mit Bildern belegt werden.
Die Szenen gleichen sich.

Sammler, die anbieten, Sammler, die suchen. Sammler, die etwas finden, Sammler, die ohne Erfolg sich verabschieden.

Gespräche, Fragen und Antworten nach dem Preis, mal wenig Geld, mal viel Geld wandert von Portemonnaie zu Portemonnaie – ein kleiner Markt der schönen Dinge.

Im Vordergrund v. l. Axel Prume, Reinhard Klitz, Stephan Heidenfels.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Ein Grosstauschtag des BSV im Bürgerhaus.



Ehm. BSV - Mitglied Alfred Grosser (rechts) rechnet.



Aktives BSV – Mitglied Leo Peters (links) zeigt was er hat.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Ein Grosstauschtag des BSV im Bürgerhaus.



Sammlerfreund Rolf Bolten – ein Urgestein der Philatelie – fehlt auf keinem Tauschtag und steht immer 1 Stunde vor Öffnung des Tauschlokals vor verschlossenen Türen.



Foto der Presse

Ein Blick über einen Tisch des Tauschraumes im Bürgerhaus.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die Jugendgruppe des BSV-Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Bekannt ist, dass zumindest Sammlerfreund Hans-Jürgen Grümmer in der Jugendarbeit des BSV als Gruppenleiter tätig war.

Nach einer Unterbrechung folgte eine Neugründung der Jugendgruppe mit Peter Aldenhofen als Gruppenleiter und Gert Hildebrandt als sein Vertreter Anfang 1990, die sich nach einer Testphase im April 1992 dem Landesring NRW der Deutschen Philatelisten-Jugend angeschlossen hat.

Nachdem Gert Hildebrandt verstorben war, übernahm Axel Prume diese Tätigkeit und unterstützt nun den Gruppenleiter und die Kinder mit Rat und Tat in den Gruppenstunden.

Die Jugendgruppe wird auch von den Seniorenmitgliedern des BSV erheblich unterstützt. Vielen Dank dafür.

Die monatlichen Treffen waren in der Realschule Kaldenkirchen und wurden später in die Grundschule Leuth verlegt.

Seit 1990 wurden und werden 40 Kinder und Jugendliche in der Philatelie gefördert. Ihre philatelistischen Kenntnisse werden in einem eigenen Exponat der Jugendgruppe deutlich, das auf Werbeschauen und Rang- Ausstellungen gezeigt wird.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

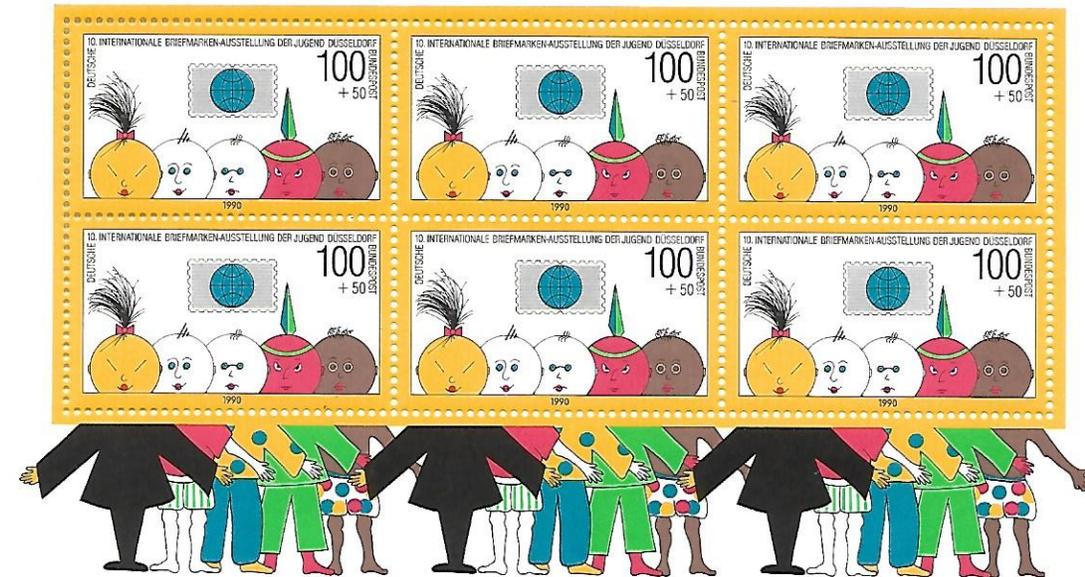
Die Jugendgruppe des BSV-Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.



2 Kinder der neuen
Jugendgruppe bei der
„10. INTERNATIONALE
BRIEFMARKEN –
AUSSTELLUNG DER
JUGEND IN
DÜSSELDORF“
am 25.4.1990

links Thomas Anders,
mitte Gert Hildebrandt,
rechts Sascha Ramackers

10. INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG DER JUGEND IN DÜSSELDORF



Block zur „10 INERNATIONALE BRIEFMARKEN-
AUSSTELLUNG DER JUGEND IN DÜSSELDORF“

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die Jugendgruppe des BSV-Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Zentralveranstaltung zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde (TdJB) in Nettetal 2 (Kaldenkirchen) am 8.6.1995.



Tag der jungen Briefmarkenfreunde

Zum „Tag der jungen Briefmarkenfreunde“ baute gestern der BSV Phila am Postamt in Kaldenkirchen einen Informationsstand und eine Ausstellung junger Sammler auf. Gleichzeitig gab es im Postamt einen Sonderstempel. Über die intensive Jugendarbeit im Verein, dem über 70 erwachsene und 15 jugendliche Mitglieder angehören, informierten Peter Aldenkirchs (links) und Gerd Hildebrandt. Beide geben Anfängern und Fortgeschrittenen regelmäßig samstags Tips und Hinweise. RP-Foto: Walter Strucken

Foto und Text der Presse



LANDESRING
NACHRICHTEN

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESRINGES
NORDRHEIN-WESTFALEN DER DPHJ e.V.

NETTETAL 2
TAG DER JUNGEN BRIEFMARKENFREUNDE
-8.-6.1995
41334

3/95
Mai 1995

NHJ-AUSSTELLUNG 1995
Uahleren am 2. + 3. 9. 95

Der Sonderstempel vom 8.6.1995 mit dem „Kleinen Münsterländer“.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Die Jugendgruppe des BSV-Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.



Mitglieder der Jugendgruppe des BSV in Kvelaer am 24.11.2013 vor ihrem Exponat mit Gruppenleiter Peter Aldenhofen (hinten rechts) und sein Vertreter Axel Prume (vorne rechts).



Die Diplome sind verteilt worden und die Bewertung des Exponates im Rang einer Vermeil Medaille ist erfreulich.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Noch ein paar Erinnerungen, wo der BSV Flagge zeigte.

Vereinseigener Neuheitendienst bis zur Einführung des EURO, als viele Sammler mit „Bund“ aufgehört haben.

Durchführung von zahlreichen vereinsinternen Briefmarken – Auktionen.

Geselligkeiten in Form von Fahrradtouren der Mitglieder unter Leitung von Rolf Spitzkowski.

Beteiligung des BSV an mehreren Frühlingsfesten in Kaldenkirchen mit Infostand, Glücksrad, Verlosung und anderen Aktivitäten, wie „Kinder malen eine Briefmarke“.

Beteiligung des BSV gemeinsam mit den Nettetaler Briefmarkenfreunden beim Stadtfest in Breyell 1995 im damaligen Rathaus von Breyell mit Sonderschau und Infostand, wo man über 500 Gäste zählte.

Infostand mit Glücksrad und Grühweinangebot auf den ersten beiden Ferkesmärkten in Lobberich.

Präsenz auf dem Stadtfest „500 Jahre Marktrecht Lobberich“ in 2005 mit Infostand, Glücksrad, Schaurahmen mit alten Briefen und Stempeln der Stadt Lobberich. Auch hier halfen einige Nettetaler Briefmarkenfreunde.

2006 beim Bahnhofsfest in Kaldenkirchen war ein Infostand des BSV aufgebaut, wo man die Post für einen Sonderstempel aufgeben konnte.

Im gleichen Jahr Sonderschau mit der Heimatsammlung im Bürgerhaus zur Feierlichkeit 800 Jahre Kaldenkirchen.

50 Jahre BSV – Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

Der BSV kann auf eine Geschichte von 50 Jahren zurückblicken, eigentlich eine kurze Zeit, und doch mehr als eine Generation von Menschen, die in diesem Verein eine schöne und sinnvolle Freizeitgestaltung gefunden haben.

Sieht man die Philatelie als Kulturgut, das Postwesen als einen Fortschritt der Menschheit, das Sammeln als einen Urtrieb des Menschen, das Pflegen und Bewundern von kleinen Drucken ist dies ein wunderbares Hobby und nur so soll man es sehen.

Die Briefmarke selbst ist eine Quittung für eine bezahlte Postgebühr. Meist ist es ein Stückchen bedrucktes Papier mit einem rückseitigem Kleber. Leicht wie eine Feder, vom Materialwert unbedeutend und wertlos, klein, oft unscheinbar oder hässlich. Ohne Probleme kann man diese Marke von einem – zum anderen Ort bewegen. Man kann sie zerreißen, verbrennen oder anders vernichten. Und doch ist Sie ein Phänomen, sie gehört in wenigen Exemplaren zu den wertvollsten Gegenständen der Welt.

Wir Mitglieder des BSV sind das wertvollste was dieser Verein hat.

Der BSV ist 50, aber in den Ideen jung geblieben.

Kontakte aus der näheren und weiteren Umgebung haben dies in jüngster Zeit bestätigt. Wir haben heute hier zurückgeblickt und freuen uns auf die Zukunft, in der wir aktiv bleiben wollen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!